

Integrierte Leitstelle Stuttgart (Rettungsdienst und Feuerwehr)

Seit 26. März 2006 verfügt die Landeshauptstadt Stuttgart über einen bundesweit einzigartigen Leitstellenkomplex - SIMOS. SIMOS ist die Leitstelle für Sicherheit und Mobilität Stuttgart, sie befindet sich auf dem Gelände der Hauptfeuerwache 3 in der Mercedesstraße 33 in Stuttgart-Bad Cannstatt. In deren Räumlichkeiten sind neben einer Leitstelle der Stuttgarter Straßenbahnen (SSB), die Verkehrsleitstelle der Stadt Stuttgart, dem Führungs- und Lagezentrum für Großschadensfälle und Katastrophen auch die ehemals eigenständigen Leitstellen des Rettungsdienstes und der Branddirektion Stuttgart untergebracht. Für mehr Sicherheit der Stuttgarter Bürger sorgt die neue integrierte Leitstelle des Rettungsdienstes und der Berufsfeuerwehr, in der über Funkkanal 411 und Ersatzkanal 503 alle Rettungsfahrzeuge in Stuttgart koordiniert werden.

Im eigentlichen Leitstellenraum des Rettungsdienstes und der Feuerwehr befinden sich elf identisch ausgestattete Arbeitsplätze, von denen rund um die Uhr mindestens sechs Plätze besetzt sind. Zwischen sechs und 22 Uhr wickeln sieben Disponenten (drei der Berufsfeuerwehr und vier des Deutschen Roten Kreuzes) den Einsatzbetrieb ab, ansonsten sind jeweils drei Disponenten des DRKs und der BF im Dienst. Bei einer Großschadenslage können die restlichen zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze besetzt werden, zudem ist ein weiterer Raum mit sechs Notruf-Abfrageplätzen für solche Fälle neben dem normalen Leitraum eingerichtet.



Bilder: Deutsches Rotes Kreuz KV Stuttgart (www.drk-stuttgart.de)

Sechs Bildschirme hat hier jeder Disponent vor sich, die wichtigsten Informationen die der Leitstellenmitarbeiter daraus erkennen kann sind z.B. die Telefonleitungen, eine Fahrzeug- und eine Einsatzübersicht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit von einem Einsatzgebiet einen Kartenausschnitt auf den Monitor anzeigen zu lassen. Auf einer Großbildleinwand werden zudem Informationen zu den Rettungsdienst- und Feuerwehrfahrzeugen angezeigt, auf einer Stadtkarte von Stuttgart sind alle aktuellen Notfalleinsätze zu sehen.

Direkt zu erreichen ist die integrierte Leitstelle Stuttgart, welche im Rettungsdienst zugleich die Oberleitstelle Baden-Württemberg ist, über die Notrufnummer 112 sowie die Telefonnummer 07 11 / 19 222. Zu dem Führungs- und Lagezentrum der Polizei (110) ist die ILS mit sogenannten Standleitungen direkt verbunden, wodurch dort eingehende Notrufe direkt und ohne große Zeitverzögerung weitergeleitet werden können. Ebenso ist die Stuttgarter Leitstelle über weitere Standleitungen unter anderem mit den Rettungsleitstellen der Nachbarkreise und der Energie Baden-Württemberg (EnBW) Stuttgart, sowie mit der Stuttgarter Straßenbahnen AG verbunden. Insgesamt verfügt die ILS über 32 Notrufleitungen für die 112, acht Leitungen für die Nummer 19 222 und vier Telefonleitungen für den ärztlichen Notfalldienst.

Geht ein Notruf ein, klickt der Disponent auf die entsprechende Leitung und nimmt den Anruf entgegen, zeitgleich öffnet sich eine Auftragsmaske. In diese Maske wird er während des Gespräches alle wichtigen Daten, wie z.B. Name des Patienten (oder Name an der Klingel), Straße und Hausnummer sowie eventuelle Besonderheiten zur Anfahrt eingeben. Er hat aber auch die Möglichkeit über die bereits angezeigte Anrufernummer Daten zum Einsatzort zu übernehmen. Der Disponent erkundigt sich natürlich auch über die Rückrufnummer (da diese eventuell variieren kann) und trägt diese zusammen mit dem Namen des Anrufers ebenfalls in die Maske ein. Da der Disponent während dem Telefonat sich bereits Symptome oder das Unfallgeschehen hat schildern lassen, trägt er nun eine Verdachtsdiagnose ein und entscheidet über die Dringlichkeit des Einsatzes. Nachdem dies geschehen ist und der Disponent das Gespräch beendet hat, wird dieser Auftrag an den Funktisch übermittelt, von wo aus die Fahrzeuge alarmiert werden.

Wie die Fahrzeuge alarmiert werden erfahren Sie hier [>>](#)